

Anhang zum 1. ISEK-Monitoring-Bericht (September 2014)

Tabellarische Übersicht zur Umsetzung der ISEK-Maßnahmen

Die Erfolge bei der Umsetzung der ISEK-Maßnahmen werden in jedem ISEK-Monitoring-Bericht anhand einer tabellarischen Darstellung voll umfänglich in dieser Anlage präsentiert.

Obwohl im ISEK-Endbericht eine Prioritätensetzung (resultierend aus der Bürgerbeteiligung und der Abstimmung innerhalb der Verwaltung) zur Bedeutung und zeitlichen Abfolge dokumentiert ist, werden alle Maßnahmen dargestellt. Dies soll auch der politischen Beschlusslage vom Dezember 2013 entgegen kommen, welche einen Vorbehalt der Zustimmung in den zuständigen Fachausschüssen beinhaltet.

„Es besteht eine grundsätzliche Zustimmung zum ISEK-Endbericht, jedoch wird die Beratung und Priorisierung einzelner Maßnahmen an die jeweiligen Fachausschüsse verwiesen“. (Zitat: Beschlusstext zum Ratsbeschluss vom Dez. 2013)


Neben der Festlegung der Federführung zur Umsetzung und den Anmerkungen zum Umsetzungsprozess wird auch eine leicht verständliche grafische Symbolik eingeführt, die den Umsetzungsgrad der jeweiligen Maßnahme umfasst: Umsetzung abgeschlossen, in Bearbeitung, noch nicht in Bearbeitung.



Bilanz der ISEK-Maßnahmen mit Prioritätensetzung (laut ISEK-Endbericht)

	Prioritätensetzung (laut ISEK Endbericht vom Dezember 2013)	Anzahl der Maßnahmen	Stand der Umsetzung im September 2014
***	Höchste Priorität, schnellstmögliche Umsetzung anstreben	19 Maßnahmen	2 x Umsetzung abgeschlossen: 15 x in Bearbeitung, : 2 x noch nicht in Bearbeitung
**	Mittlere Priorität, Umsetzung notwendig und mittelfristig anstreben	55 Maßnahmen	2 x Umsetzung abgeschlossen: 32 x in Bearbeitung, : 21 x noch nicht in Bearbeitung
*	Geringe Priorität, Realisierung wünschenswert	35 Maßnahmen	1 x Umsetzung abgeschlossen: 16 x in Bearbeitung, : 18 x noch nicht in Bearbeitung
	<u>Insgesamt</u>	<u>109</u> <u>Maßnahmen</u>	<u>5 x Umsetzung abgeschlossen:</u> <u>63 x in Bearbeitung, :</u> <u>41 x noch nicht in Bearbeitung</u>


Handlungsfeld: Image			Umsetzung		
Nummer	Titel der Maßnahme	Priorität (nach ISEK- Endbericht)	Federführung und weitere Akteure	Anmerkungen	Status Stand: September 2014
I 1	Entwicklung eines Standortmarketing- konzeptes (siehe Handlungsfeld Wirtschaftsstandort)	***	FB 8, SMD GmbH, Unternehmensberatung zu Kommunikation und weitere	Diese Maßnahme bedarf externer Unterstützung. Für die Maßnahme sind im Haushalt 2014 bereits 24.000 € enthalten	●
I 2	Imagekampagne durchführen / Slogan entwickeln	***	SMD GmbH, 841 und weitere (Federführung ist noch zu klären. Nach dem ISEK-Endbericht wurde kein Vorschlag zu Federführung gemacht.)	Diese Maßnahme bedarf externer Unterstützung und ist mit Maßnahme I 1 abzustimmen	●
I 3	Fotowettbewerb „Lieblingsplätze in Delmenhorst“ mit Fotoausstellung in leerstehenden Gebäuden der (Innen-) Stadt	**	SMD GmbH, Schulen, Vereine und Verbände der Wohlfahrtspflege, Bürgerstiftung Delmenhorst Immobilien Eigentümer, Kaufleute, Bürger/innen und weitere (Federführung ist noch zu klären. Nach dem ISEK-Endbericht wurde SMD für die Federführung vorgeschlagen.)	Diese Maßnahme ist durch das zukünftige City-Management zu bearbeiten (vgl. Maßnahme C 2)	○
I 4	Werbekampagne „Bürger dieser Stadt“	*	SMD GmbH, FB 8, Bürger/innen, städtische Gesellschaften und weitere (Federführung ist noch zu klären. Nach dem ISEK-Endbericht wurde SMD für die Federführung vorgeschlagen.)	-	○
I 5	Gute Vernetzung von Vereinen, Institutionen, Verbänden kommunizieren und weitere Mitstreiter finden	**	FB 2, FB 3, FB 4, SMD GmbH mit Vereinen und Verbänden der Wohlfahrtspflege/Bürgerstiftung Delmenhorst/ Stadtsportbund und weitere	Kontinuierlicher Prozess, Aufgabe an alle Akteure, die Ergebnisse des Handelns zu publizieren.	●

Legende zum Status:  Umsetzung abgeschlossen, ● in Bearbeitung, ○ noch nicht in Bearbeitung

I 6	Ausbau und bessere Publizierung der Stadtführungen von Bürgern für Bürger (NABU u.a.)	*	SMD GmbH, Umweltverbände/ Vereine, 841 und weitere (Federführung ist noch zu klären. Nach dem ISEK-Endbericht wurde SMD für die Federführung vorgeschlagen.)		○
I 7	Monitoring - ISEK einführen	***	FD 83 , gesamte Stadtverwaltung und weitere	Verwaltungsinterne AK hat die Arbeit aufgenommen. Erster ISEK-Monitoring-Bericht wird im Oktober 2014 vorgestellt. Weitere sollen jährlich folgen.	☑
I 8	Kennzeichnung umgesetzter Bürgerideen (Plakette)	*	FD 83, Bürgerideenbörse , FD 84, SMD GmbH und weitere	-	○
I 9	Mehr Veranstaltungen an repräsentativen Orten durchführen und koordinieren	***	SMD GmbH, Bürger/innen, FB 2, FB 4, 841 und weitere (Federführung ist noch zu klären. Nach dem ISEK-Endbericht wurde SMD für die Federführung vorgeschlagen.)	Ein großes Stadtfest, ein neues Erdbeer- und Spargelfest und die Nutzung der Hotelwiese und der Markthalle für zusätzliche Veranstaltungen erfolgten bereits in den letzten Monaten	●
I 10	„Stadt der offenen Tore“ (Bürger laden Gäste ein) durchführen und koordinieren	***	SMD GmbH, Bürger/innen, FB 2, FB 4, 841 und weitere (Federführung ist noch zu klären. Nach dem ISEK-Endbericht wurde SMD für die Federführung vorgeschlagen.)	Diese Maßnahme kann mit dem „Tag des offenen Denkmals“ verbunden werden	○

Legende zum Status: ☑ Umsetzung abgeschlossen, ● in Bearbeitung, ○ noch nicht in Bearbeitung

Handlungsfeld: Lebenswerte Stadt Grüne Stadt am Wasser			Umsetzung		
Nummer	Titel der Maßnahme	Priorität (nach ISEK- Endbericht)	Federführung und weitere Akteure	Anmerkungen	Status Stand: September 2014
L 1	Landschaftsrahmenplan umsetzen	*	FB 5 und weitere	Kontinuierlicher Prozess	●
L 2	Verbesserung des Hochwasserschutzes	*	FB 5 und weitere	Kontinuierlicher Prozess	●
L 3	Attraktivere Gestaltung von Grün-/ Wasserflächen unter dem Leitmotiv Delme (Entwicklung von Adelheide über Mitte bis Hasbergen) - Künstlerische Gestaltung öffentlicher Freiflächen ("Landart") - Renaturierung der Flussläufe in Grün- und Freiflächen	***	FB 5, FD 55, FD 42, Naturschutzverbände, Ochtumverband und weitere	Diese Maßnahme ist ein lang angelegter Prozess der ab 2014, sukzessive über mehrere Jahre bearbeitet wird.	●
L 4	Schilder mit Flussnamen an Brücken anbringen	**	FB 5 und weitere	Erste Schilder sollen bereits in 2014 angebracht werden.	●
L 5	Wasserläufe in der Innenstadt erlebbar machen u.a. durch: - Installation eines Uferweges, Erlebbarkeit des Wassers ermöglichen - Wasserspiele für Kinder (Pumpen etc.)	***	FB 5 und weitere	Erste Wasserspielgeräte auf dem Rathausplatz sind bereits installiert. Diese Maßnahme wird auch bei der Bearbeitung der Maßnahme C 1 (Masterplan Innenstadt) aufgegriffen.	●
L 6	Graftanlagen weiterentwickeln u.a. durch: - Rahmenplan Graft (Hotelwiese bis Milli) - Prüfung „Gartenschau“ für den Bereich Parkanlage Graft und Wiekhorner Wiesen - Bewegungs-Parcours einrichten - Cafe in den Graftanlagen mit Museumscharakter eröffnen (zwischen	***	FB 5 , FB 6 und weitere	Diese Maßnahme ist ein lang angelegter Prozess der ab 2014, sukzessive über mehrere Jahre, bearbeitet wird.	●




Legende zum Status:  Umsetzung abgeschlossen, ● in Bearbeitung, ○ noch nicht in Bearbeitung

	Bootsverleih und Spielplatz)				
L 7	Wollepark aufwerten u. a. durch: - Anbringen eines Parkplans an den Eingängen - Beschilderungen der Bäume - See im Park reinigen - Möglichkeiten des Eislaufens auf dem See prüfen - Einrichten eines Kiosks und einer Toilette	**	FB 5, Nachbarschaftsbüro Wollepark, Naturschutzverbände, Bürger/innen und weitere	-	○
L 8	Tiergarten attraktivieren u.a. durch: - Erlebnispfade im Tiergarten anlegen - Kleines Tiergehege mit einheimischen Arten errichten - Prüfen der Renaturierung der Alt-Arme der Welse im Tiergarten - Spazier- u. Joggingstrecken im Tierpark ausweisen	**	FB 5, FD 82, Naturschutzverbände, Landesforstverwaltung, Bürger/innen und weitere	-	○
L 9	Aktionen zur "Grünen Stadt am Wasser" durchführen	**	FB 5, SMD GmbH, 841.; Bürger/innen und weitere (Federführung ist noch zu klären. Nach dem ISEK-Endbericht wurde der FB 5 für die Federführung vorgeschlagen.)	-	○

Handlungsfeld: Lebenswerte Stadt Kultur			Umsetzung		
Nummer	Titel der Maßnahme	Priorität (nach ISEK- Endbericht)	Federführung und weitere Akteure	Anmerkungen	Status Stand: September 2014
L 10	Erstellung eines Kulturentwicklungsplanes	*	FB 4, Kultureinrichtungen, Bürger/innen und weitere	Kontinuierlicher Prozess	●
L 11	Baukulturen sichtbar machen - Grundriss der Burgruine abbilden - Weiterentwicklung Museumsgestaltung Nordwolle - Wiederherstellung der Arkaden	**	FB 4, Heimatverein, Förderkreis Industriemuseum Delmenhorst, Verein Wiederaufbau der Arkaden, Norddeutsches Museum für Industriekultur, FB 5, FB 6 und weitere	Ein Relief der Burg wurde vor der Burginsel bereits durch den Heimatverein in 2014 installiert. Die Weiterentwicklung des Industriemuseums und eine Wiederherstellung der Arkaden ist erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich	☑/○
L 12	Sanierung Theater „Kleines Haus“	***	FB 6, FB 4 und weitere	Haushaltsmittel für die Maßnahme werden für die kommenden Haushaltsjahre angemeldet	○
L 13	Einheitliches Online-Ticket-System im Kulturbereich einführen	*	FB 4, Kultureinrichtungen, Vorverkaufsstellen und weitere	-	○
L 14	Hotelwiese für temporäre Veranstaltungen nutzen	**	SMD GmbH, FB 4, FB 5 und weitere	Die Hotelwiese wurde bereits in 2014 für das Stadtfest und weitere Veranstaltungen genutzt	●




Legende zum Status: ☑ Umsetzung abgeschlossen, ● in Bearbeitung, ○ noch nicht in Bearbeitung

Handlungsfeld: Lebenswerte Stadt Freizeit			Umsetzung		
Nummer	Titel der Maßnahme	Priorität (nach ISEK- Endbericht)	Federführung und weitere Akteure	Anmerkungen	Status Stand: September 2014
L 15	Zusätzliche Bänke an zentralen Plätzen aufstellen	*	FB 5, Bürger/innen, Senioren- und Behindertenbeirat, Sponsoren und weitere	Kontinuierlicher Prozess mit Maßnahmen bereits in 2014 (Fußgängerzone, Rathausplatz etc.)	●
L 16	Attraktive Treffpunkte für ältere Jugendliche schaffen	**	FB 5, FB 2, Jugendparlament und weitere	-	○
L 17	Beachclub/Sommercafé - Hotelwiese	*	SMD GmbH, FB 5 und weitere	-	○
L 18	Jugendcafé im Stadtzentrum einrichten	**	FB 2, Jugendparlament, Bürger/innen, Jugendliche, Immobilieneigentümer und weitere	Für diese Maßnahme sollen in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 Mittel angemeldet werden. (Diese Maßnahme steht auch im Zusammenhang mit der ISEK-Maßnahme L16)	○
L 19	Ausbau der Wanderwege (insbesondere in Uferrandzonen von Wasserflächen)	**	FB 5, Ochtumverband, FD 82 und weitere	Maßnahme soll ab 2015 beginnen.	○
L 20	Naturnahe Bademöglichkeiten prüfen	**	FB 3, FB 5, Ochtumverband, FD 82, FD 31, DLRG, Sportvereine, Naturschutzverbände, Bürger/innen und weitere	Grundsätzlich ist das Baden in Gewässern, abhängig von der Wasserqualität, möglich. Es soll unter Berücksichtigung des Naturschutzes geprüft werden, ob Gewässer als Badestellen geeignet wären	○
L 21	Mehrzweckhalle gewünscht (Tierschauen, Hochzeiten)	**	FB 6, FB 5 und weitere	Maßnahme soll mittelfristig umgesetzt werden, auch abhängig von der Bereitstellung von Finanzmitteln	○
L 22	Freie WLAN-Hotspots anbieten	*	Telekommunikationsunternehmen, FB 6, Kauflaute, Gastronomie, Stadtmarketing Delmenhorst GmbH und weitere	Diese Maßnahme ist als Service-Angebot zu verstehen.	○

Legende zum Status:  Umsetzung abgeschlossen,  in Bearbeitung,  noch nicht in Bearbeitung

Handlungsfeld: Lebenswerte Stadt Sport			Umsetzung		
Nummer	Titel der Maßnahme	Priorität (nach ISEK- Endbericht)	Federführung und weitere Akteure	Anmerkungen	Status Stand: September 2014
L 23	Sporthallenbau im Stadtosten prüfen	*	FB 4, FB 6, FB 5, Stadtsportbund, Sportvereine, Schulen und weitere	Die Maßnahme ist wegen schwieriger Finanzierung nur langfristig umsetzbar	○
L 24	Bolzplätze anlegen	**	FB 5, FD 82, Jugendparlament, Bürger/innen, Jugendliche und weitere	Die Umsetzung der Maßnahme soll auf einem räumlichen Konzept basieren, das in 2014 erstellt wird. (Diese Maßnahme steht auch im Zusammenhang mit der ISEK-Maßnahme L16)	●
L 25	Kunstrasenplatz für Fußball errichten	*	FD 41, FB 5, Stadtsportbund, Sportvereine und weitere	Die Maßnahme ist wegen schwieriger Finanzierung nur langfristig umsetzbar	○
L 26	Kostenlosen Sportgarten einrichten	**	FB 2, FB 5, FD 82, Jugendparlament, Bürger/innen und Jugendliche, Sponsoren und weitere	Ein kostenloses Angebot ist kaum finanzierbar. (Diese Maßnahme steht auch im Zusammenhang mit der ISEK- Maßnahme L16)	○

Handlungsfeld: Lebenswerte Stadt Lebensqualität			Umsetzung		
Nummer	Titel der Maßnahme	Priorität (nach ISEK- Endbericht)	Federführung und weitere Akteure	Anmerkungen	Status Stand: September 2014
L 27	Lärmschutz verbessern (Lärmaktionsplan in Bearbeitung)	*	FB 5, Bürger/innen und weitere	Der Lärmaktionsplan soll im Herbst 2014 vom Rat beschlossen werden. Eine Bürgerbeteiligung erfolgte im Juni 2014.	●




Legende zum Status:  Umsetzung abgeschlossen,  in Bearbeitung,  noch nicht in Bearbeitung

L 28	Konzept gegen Hundekot entwickeln	*	Aktion "Sauberes Delmenhorst", FB 5 / SMD GmbH und weitere	Eine Bearbeitung der Maßnahme beginnt in 2014	●
L 29	Stärkung der öffentlichen Sicherheit (Weiterführung Kriminalpräventiver Rat (KPR), Bahnhof, Beleuchtung Parkanlagen)	*	Kriminalpräventiver Rat (KPR), FB 2, FB 3, FB 5, Bürger/innen und weitere	Kontinuierlicher Prozess	●
L 30	Grünflächenpflege intensivieren (Einbindung von Patenschaften)	**	FB 5, Aktion "Sauberes Delmenhorst", Bürger/innen, Kaufleute, Gastronomie, sonstige Unternehmer, Immobilieneigentümer und weitere	Kontinuierlicher Prozess	●

Handlungsfeld: Lebenswerte Stadt Klimaschutz				Umsetzung	
Nummer	Titel der Maßnahme	Priorität (nach ISEK- Endbericht)	Federführung und weitere Akteure	Anmerkungen	Status Stand: September 2014
L 31	Energetisches Sanierungskonzept für öffentliche Gebäude entwickeln	**	FB 6, FB 5 und weitere	Kontinuierlicher Prozess	●
L 32	Klimaschutz/CO2-Einsparung forcieren (Konzept in Bearbeitung)	*	FB 5 und weitere	Das integrierte Klimaschutzkonzept wurde im Juni 2014 fertig gestellt. Ein Klimaschutzmanager soll 2014 / 2015 die Tätigkeit aufnehmen.	☑
L 33	Aufbau eines Netzwerkes zum Klimaschutz mit einem Klimabeauftragten	*	FB 5, FB 8, Bürger/innen, Bürgerinitiativen, Naturschutzverbände, ADFC, DELBUS, VVD, Wohnungsunternehmen, Immobilieneigentümer, Unternehmen und weitere	Die Maßnahme hängt direkt mit der Tätigkeit eines Klimaschutzmanagers zusammen, dessen Tätigkeit in 2014 / 2015 beginnen soll.	○


Legende zum Status: ☑ Umsetzung abgeschlossen, ● in Bearbeitung, ○ noch nicht in Bearbeitung

Handlungsfeld: Lebenswerte Stadt Verkehr			Umsetzung		
Nummer	Titel der Maßnahme	Priorität (nach ISEK- Endbericht)	Federführung und weitere Akteure	Anmerkungen	Status Stand: September 2014
L 34	Stadtpläne an ÖPNV-Haltestellen anbringen	**	VVD, DELBUS, ZVBN, FB 5 und weitere	-	○
L 35	Informationen zum ÖPNV (insbesondere für mobilitätseingeschränkte/behinderte Personen)	**	VVD, DELBUS, ZVBN, FB 5, Behindertenbeirat, Seniorenbeirat, Integrationsbeirat und weitere	-	○
L 36	Ausbau der Fahrradwege	**	FB 5, ADFC, Kommunalverbund Niedersachsen / Bremen e.V., Nachbarkommunen und weitere	Maßnahmen sollen bereits in 2014 fertig gestellt werden. Radschnellwege in Richtung Oldenburg und Bremen sind im Verkehrsentwicklungsplan (der in 2014 fertiggestellt werden soll) geplant	●
L 37	Einführung Stadt-Fahrrad prüfen	*	FB 5, ADFC, SMD GmbH, FB 5, Deutsche Bahn AG und weitere (Federführung ist noch zu klären. Nach dem ISEK-Endbericht wurde der FB 5, die Deutsche Bahn AG, der ADFC und SMD für die Federführung vorgeschlagen.)	-	○
L 38	Elektro-Ladestationen / Fahrradstationen / Werkstatt aufbauen	*	FB 5, FB 6, SMD GmbH, Deutsche Bahn AG, ADFC, SMD GmbH und weitere	Wichtiges Thema auch für die Innenstadtentwicklung	○
L 39	Frauentaxi einrichten	*	87, SMD GmbH, FB 5, Taxi-Unternehmen, DELBUS, Seniorenbeirat und weitere	Die Maßnahme wurde in der Vergangenheit bereits versucht. Umsetzung ist schwierig	○




Legende zum Status:  Umsetzung abgeschlossen,  in Bearbeitung,  noch nicht in Bearbeitung

L 40	Ausreichendes Parkplatzangebot für mobilitätseingeschränkte Personen prüfen	*	FB 5, Behindertenbeirat und weitere	Kontinuierlicher Prozess	●
L 41	Maßnahme zur B212n prüfen	*	FB 5, Interessengemeinschaft B212 und weitere	Forderung nach einem neuen Raumordnungsverfahren	●
L 42	Neuordnung des Verkehrs am Bahnhof	**	FB 5 und weitere	Diese Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem Verkehrsentwicklungsplan, der in 2014 fertiggestellt werden soll	●


Handlungsfeld: Lebenswerte Stadt Wohnen				Umsetzung	
Nummer	Titel der Maßnahme	Priorität (nach ISEK- Endbericht)	Federführung und weitere Akteure	Anmerkungen	Status Stand: September 2014
L 43	Bereitstellung von zusätzlichen barrierefreien Wohnungen	***	FB 8, GSG, FB 2, FB 3, FB 5, Runder Tisch "Immobilienwirtschaft", Wohnungsunternehmen, Seniorenbeirat, Behindertenbeirat und weitere	Die GSG erstellt barrierefreie Wohnungen in Düsternort und plant weitere. Wichtig ist die Erstellung eines „Masterplanes“ mit räumlicher Verortung des vielfältigen Angebotes von barrierefreien Wohnungen. Dieser soll in 2015 erarbeitet werden.	●
L 44	Innerstädtisches Wohnen ermöglichen	**	FB 5, FB 8, Runder Tisch "Immobilienwirtschaft", Immobilieneigentümer, Makler, Stadtmarketing Delmenhorst GmbH und weitere	Diese Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem Masterplan Innenstadt (Maßnahme C 1)	●
L 45	Stadtumbau Sanierungsgebiet Wollepark prüfen (Machbarkeitsanalyse)	***	FB 5, FB 8, FB 2, AK GISS, Immobilieneigentümer, Nachbarschaftsbüro Wollepark und	Kontinuierlicher Prozess	●

Legende zum Status:  Umsetzung abgeschlossen, ● in Bearbeitung, ○ noch nicht in Bearbeitung

			Beirat und weitere		
L 46	Baulückenkataster, -management aktualisieren und aktivieren	**	<u>FB 5</u> und weitere	Im Fachdienst Stadtplanung wird in 2014 ein Baulückenkataster erstellt.	●
L 47	Nachverdichtung in Bestandsquartieren ermöglichen	**	<u>FB 5</u> und weitere	Diese Maßnahme steht auch im Zusammenhang mit der Maßnahme L 46 Baulückenkataster, Planung eines neuen Baugebietes“ Graf-von-Galen-Straße“ seit 2014 in Vorbereitung	●
L 48	(Ersatz-) Neubau/Umnutzung von Bestandsimmobilien unterstützen	**	<u>FB 5</u> , FB 8 und weitere	Kontinuierlicher Prozess	●
L 49	Entwicklung neuer, hochwertiger Wohngebiete am Stadtrand (maßvoll)	**	<u>FB 5</u> , FB 8, Bauräger und weitere	U.a. geplantes Baugebiet „Westlich Langenwischstraße“	●
L 50	Beratungsangebote zum Wohnen im Alter ausbauen	**	<u>FB 2</u> , Immobilieneigentümer, Bürger/innen, FD 31, FB 5, FB 8, GSG, Bauverein Delmenhorst und weitere	Kontinuierlicher Prozess	●
L 51	Wanderungsmotivbefragung durchführen	**	<u>FD 83</u> und weitere	Für 2015 / 2016 geplant	○
L 52	Kleinräumige Leerstandsermittlung (Stromzähleranalyse)	*	<u>FD 83</u> , EWE und weitere	Durchführung ist abhängig von Haushaltsmitteln und der Bereitschaft der EWE zur Zusammenarbeit	○
L 53	Vermarktungshilfen für Immobilieneigentümer bereitstellen	**	<u>FB 8</u> , Runder Tisch "Immobilienwirtschaft, Bauräger, Makler, FB 5, SMD GmbH und weitere	Stadtteil-Portraits wurden bereits vom Fachdienst Stadtentwicklung und Statistik veröffentlicht und werden dauerhaft aktualisiert	●
L 54	Anreize für den Erwerb von Eigenheimen im Altbestand schaffen (Modell konzipieren)	*	<u>FB 8</u> , FB 5 und weitere	-	○
L 55	Unterstützung von Baugemeinschaften und Genossenschaften	**	<u>FB 8</u> , FB 5 und weitere	Versuche zur Gründung von Baugemeinschaften wurden bereits in den letzten Jahren unternommen	●

Legende zum Status:  Umsetzung abgeschlossen,  in Bearbeitung,  noch nicht in Bearbeitung

Handlungsfeld: Lebenswerte Stadt (Weiter-)Bildung und Betreuung				Umsetzung	
Nummer	Titel der Maßnahme	Priorität (nach ISEK- Endbericht)	Federführung und weitere Akteure	Anmerkungen	Status Stand: September 2014
L 56	Bedarfsgerechtes Angebot zu Krippenplätzen (0-3 J.) vorhalten	**	<u>FB 2</u> , FB 6 und weitere	Kontinuierlicher Prozess mit gesetzlichem Auftrag, neue KITA in Bungerhof und an der Langenwischstraße sind in der Erstellung. Weitere Krippen sind nach der Kindergartenbedarfsplanung erforderlich.	●
L 57	Errichtung einer zweiten Integrierten Gesamtschule (IGS)	*	<u>FB 4</u> , FB 6 und weitere	Antrag der Stadt wurde seitens des Landes bislang nicht entsprochen. Es wird die Erweiterung der bestehenden IGS geprüft.	●
L 58	Nachmittagsbetreuung in den Schulen sicherstellen	**	<u>FB 2</u> , FD 41, FB 6, FB 2 und weitere	Kontinuierlicher Prozess. An einigen Grundschulen wurde die Nachmittagsbetreuung bereits umgesetzt, andere sind in Planung	●
L 59	Einrichtung einer (Fach-)Hochschule wünschenswert	*	<u>FB 4</u> , FB 6, FB 8 und weitere	Diese Maßnahme erfordert einen sehr hohen finanziellen Beitrag der Stadt. Sie ist nur langfristig umsetzbar	○
L 60	Kooperation zwischen KITAS und Schulen intensivieren	**	<u>Stadträtin 3</u> , FB 2, FB 4 und weitere	-	○
L 61	Kooperation der Oberschulen zum Thema "Übergang von der Schule zum Beruf" ausbauen	**	<u>FB 41</u> , <u>FD 81</u> , IHK, Handwerkskammer und weitere	-	○

Legende zum Status:  Umsetzung abgeschlossen, ● in Bearbeitung, ○ noch nicht in Bearbeitung

Handlungsfeld: Innenstadt (City)				Umsetzung	
Nummer	Titel der Maßnahme	Priorität (nach ISEK- Endbericht)	Federführung und weitere Akteure	Anmerkungen	Status Stand: September 2014
C 1	Erstellung eines Masterplans „Innenstadt“ mit Festlegung der allgemeinen Ziele und Inhalte der zukünftigen Entwicklung der Innenstadt (Multifunktionalität stärken)	***	<u>FB 5</u> , FB 8, SMD GmbH und weitere	Der Masterplan „Innenstadt“ wurde bis Mitte 2014 erstellt und Politik und der Öffentlichkeit vorgestellt.	☑
C 2	Einrichtung eines City-Managements und Einstellung eines City-Managers (als zentraler Ansprechpartner für Einzelhandel und Innenstadt-Aktivitäten)	***	<u>FB 8</u> , SMD GmbH, FB 5, Kaufleute, Gastronomie, Bürger/innen und weitere	Die Stelle eines City-Managers wurde im Stellenplan 2014 aufgenommen.	●
C 3	Bessere Vermarktung der Innenstadt (regionale Werbung und Online-Auftritt)	**	<u>Kaufleute, Gastronomie</u> , SMD GmbH, FB 8, FB 5, Immobilieneigentümer, Bürger/innen und weitere	Die Umsetzung der Maßnahmen ist angelaufen. So wurde in 2014 bereits ein Einkaufsführer veröffentlicht. Es handelt sich auch um einen kontinuierliche Prozess der Kaufmannschaft	●
C 4	Einheitliche Öffnungszeiten oder Festlegung von Kernöffnungszeiten für alle Betriebe (Kompromiss)	**	<u>Kaufleute</u> , SMD GmbH, FB 8 und weitere	Kontinuierliche Prozess der Kaufmannschaft	●
C 5	Schaffung eines Ladenleerstandsmanagements	**	<u>FB 8</u> , SMD GmbH, FB 5, Kaufleute, Immobilieneigentümer, Bürger/innen, Kulturschaffende und weitere	Diese Maßnahme steht im Zusammenhang mit Tätigkeiten eines City-Managers (Maßnahme C2). Maßnahme soll ab 2015 begonnen werden.	○
C 6	Mehr Veranstaltungen (insbesondere an verkaufsoffenen Sonntagen)	**	<u>Kaufleute</u> , SMD GmbH und weitere	Seitens der Kaufmannschaft wurde im Mai 2014 ein Spargel- und Erdbeerfest als verkaufsoffener Sonntag durchgeführt.	●
C 7	Einrichtung nette Toilette – Nutzung von Toiletten in Gastronomie und Geschäften	**	<u>Gastronomie, Kaufleute</u> , SMD GmbH, FB 8 und weitere	Diese Maßnahme ist mit Gastronomen und Kaufleuten mittelfristig umzusetzen	○

Legende zum Status: ☑ Umsetzung abgeschlossen, ● in Bearbeitung, ○ noch nicht in Bearbeitung


C 8	Erstellung konkreter Konzepte für ganz und teilweise leerstehende Gebäude insbesondere im Bereich des östlichen Abschnitte der Oldenburger Straße und im östlichen Abschnitt der Lange Straße (ggfs. in Kooperation mit Maklern und Immobilieneigentümern)	***	FB 5, Architekten, Immobilieneigentümer, Makler, Investoren und weitere	Für diese Maßnahmen erfolgen Vorbereitungen durch den Masterplan „Innenstadt“ (Maßnahme C 1), u.a. ist die Umnutzung der Betriebsfläche Vosteen in der Diskussion	●
C 9	Revitalisierung des ehemaligen Hertie-Kaufhauses und der Kaufpark-Passage als Einzelhandelsimmobilie mit ergänzenden Nutzungen (Wohnen und Dienstleistungen in den Obergeschossen)	***	FB 5, FB 8, Immobilieneigentümer, Investoren und weitere	Gespräche mit Investoren erfolgen und werden durch die Einwerbung von Städtebauförderungsmittel unterstützt. Zeitpunkt der Umsetzung hängt von Verhandlungen zwischen potentiellen Investoren und den Grundstückseigentümern ab.	●
C 10	Neugestaltung des Rathausumfeldes/Markthallenumfeldes, Platzes am Stadtwall	*	FB 5 und weitere	Mittelfristige Umsetzung beabsichtigt	○
C 11	Erneuerung des Mobiliars und verbesserte Pflege (evtl. auch mit Patenschaften)	**	FB 5, Kaufleute, Gastronomie, Bürger/innen, Sponsoren und weitere	Kontinuierlicher Prozess	●
C 12	Neugestaltung Lange Straße und Bahnhofstraße	**	FB 5, Immobilieneigentümer, Kaufleute, Gastronomie und weitere	Maßnahme ist in Bearbeitung und soll möglichst bis Ende 2014 abgeschlossen werden	●
C 13	Ansiedlung von Betrieben mit Sortimenten, die derzeit nicht in der Innenstadt vorhanden sind (insbesondere Lebensmittel)	***	FB 8, SMD GmbH, Kaufleute, Immobilieneigentümer, Investoren und weitere	Kontinuierlicher Prozess mit Unterstützung der Stadtverwaltung, diese Maßnahme steht auch im inhaltlichen Zusammenhang mit der ISEK-Maßnahme C9	●

Handlungsfeld: Soziales Miteinander				Umsetzung	
Nummer	Titel der Maßnahme	Priorität (nach ISEK- Endbericht)	Federführung und weitere Akteure	Anmerkungen	Status Stand: September 2014
S 1	Einrichtung eines zentralen Bürgertreffpunktes in der Innenstadt prüfen („Forum Markthalle“ oder anderer Ort)	**	FB 4, FB 6, FB 8, SMD GmbH und weitere	Langfristige Perspektive der Umsetzung	○
S 2	Ausbau der Familienzentren in den Quartieren als Stadtteilzentren	***	FB 2, FB 4, FB 6, FD 83 und weitere	Es sollen mittelfristig weitere Familienzentren gegründet werden. Eine Vorarbeit dazu ist das Projekt „Anpassung der sozialen Infrastruktur an den demografischen Wandel“. Darin werden Standorte für Familienzentren vorgeschlagen.	●
S 3	Ausbau des Jugendtreffs Casa Blanca zum Jugendhaus Ost/Familienzentrum	**	FB 2, FB 4, FB 6	Umsetzung ist abhängig von der Schulentwicklungsplanung. Eine Vorarbeit dazu ist das Projekt „Anpassung der sozialen Infrastruktur an den demografischen Wandel“ Darin werden Standorte für Familienzentren und die Nebennutzung von Grundschulen vorgeschlagen.	●
S 4	Leitstelle Integration fortführen	**	FB 4, Integrationsbeirat und weitere	Leitstelle Integration wird auch nach 2014 weitergeführt.	☑
S 5	Haus der Kulturen eröffnen	*	FB 4, Integrationsbeirat, Integrationslotsen, Bürger/innen und weitere	-	○
S 6	Fest der Kulturen durchführen	**	FB 4, Integrationsbeirat, Integrationslotsen, Volkshochschule (VHS), Bürger/innen und weitere	Mittelfristige Perspektive	○




Legende zum Status: ☑ Umsetzung abgeschlossen, ● in Bearbeitung, ○ noch nicht in Bearbeitung

S 7	Entwicklung eines Konzeptes zur Inklusion	*	<u>FD 31</u> , FB 2, FB 4, Behindertenbeirat, Schulen, Kindertagesstätten etc., Bürger/innen und weitere	Konzept mit Forderungskatalog (Aktionsplan) ist durch den „Runden Tisch zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention“ in der Bearbeitung. bedarf aber noch umfangreicher Abstimmung auch innerhalb der Stadtverwaltung	●
S 8	Dialog zwischen Stadtverwaltung und Bürgern intensivieren (weitere Formen der Bürgerbeteiligung nutzen)	**	<u>Stadtverwaltung</u> , 84, SMD GmbH, BürgerIDEENBörse und weitere	Kontinuierlicher Prozess, aktuelle Beispiele aus 2014 sind: Bürgerhaushalt, Masterplan „Innenstadt“	●
S 9	Förderung von Freiwilligenarbeit (Anreize und Hilfen geben)	*	<u>Delmenhorster Bürgerstiftung</u> , FB 2, FB 4, Vereine und Verbände der Wohlfahrtspflege und weitere	Derzeit koordiniert die Delmenhorster Bürgerstiftung die Freiwilligenagentur	●

Handlungsfeld: Wirtschaftsstandort			Umsetzung		
Nummer	Titel der Maßnahme	Priorität (nach ISEK-Endbericht)	Federführung und weitere Akteure	Anmerkungen	Status Stand: September 2014
W 1	Umsetzung des Wirtschaftsförderungskonzeptes	***	<u>FB 8</u> , SMD GmbH, Unternehmen und weitere	Das Wirtschaftsförderungskonzept beinhaltet zahlreiche Maßnahmen, die sich bereits in der Umsetzung befinden.	●
W 2	Standortmarketingkonzept entwickeln und anwenden	***	<u>FB 8</u> , SMD GmbH, Unternehmen und weitere	Diese Maßnahme bedarf externer Unterstützung. Für die Maßnahme sind im Haushalt 2014 bereits 24.000 € enthalten (Vgl. ISEK-Maßnahme I 1)	●
W 3	Ausbildungsförderungskonzept konzipieren	**	<u>FB 8</u> , SMD GmbH, Unternehmen, IHK, Handwerkskammer und weitere	Auf Grund andauerender Stellenvakanz konnte dieses Thema bislang nicht angegangen werden	○
W 4	Nachfrageorientierte Gewerbeflächenangebote schaffen (langfristige und vorausschauende	**	<u>FB 8</u> , FB 5 und weitere	Die Maßnahme steht in enger inhaltlicher Verbindung zur ISEK-Maßnahme W 5	●

Legende zum Status:  Umsetzung abgeschlossen, ● in Bearbeitung, ○ noch nicht in Bearbeitung

	Gewerbeflächenplanung)				
W 5	Strategische Flächenentwicklung (Ankauf, Ausweisung, Erschließung neuer Gewerbeflächen)	**	<u>FB 8, FB 5</u> und weitere	Um eine nachfragegerechtes Gewerbeangebot zu schaffen wird der Bereich zwischen dem Gewerbegebiet „GUT Delmenhorst“ und der B 75 unter Berücksichtigung von Naherholungszielen auf Eignung hin geprüft.	●
W 6	Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes	*	<u>FB 5</u> und weitere	-	○
W 7	Revitalisierung von Gewerbeflächen/ Konversionsflächen	**	<u>FB 8, FB 5</u> und weitere	Kontinuierlicher Prozess	●
W 8	Unternehmensdatenbank pflegen	*	<u>FB 8</u> , Unternehmen und weitere	Kontinuierlicher Prozess	●
W 9	Zukunftsfähige Branchencluster ausbauen	**	<u>FB 8</u> , Unternehmen und weitere	Kontinuierlicher Prozess	●
W 10	Erstellung eines Gewerbeflächenkatasters und -monitorings	**	<u>FB 8</u> , FB 5 und weitere	Diese Maßnahme wird in 2014 begonnen.	●
W 11	Konzeptionierung und Umsetzung eines Kompetenzzentrums „Präventive Gesundheitswirtschaft“	*	<u>FB 8</u>	-	○
W 12	Kommunikationsstrukturen zwischen Unternehmen und Verwaltung optimieren (z.B. Gewerbegebietgespräche, Unternehmerfrühstück, Wirtschaftsdialog/-forum)	*	<u>FB 8</u> , Unternehmen und weitere	Erste Gesprächsforen wurden in 2014 durchgeführt.	●
W 13	Interkommunale Zusammenarbeit bei Gewerbeflächenausweisung/-vermarktung	**	<u>FB 8</u> , FB 5, Umlandgemeinden, Kommunalverbund, Metropolregion und weitere	Vorarbeiten für einen interkommunalen Gewerbeflächenpool wurden liegen vor.	●
W 14	Wirtschaftsförderung im Sinne einer "One-Stop-Agency" weiter entwickeln	**	<u>FB 8</u> , Unternehmen und weitere	Kontinuierlicher Prozess als Lotsenservice für bestehende und ansiedlungswillige Unternehmen	●
W 15	Unterstützung von "Start-Ups" und Jungunternehmern ausbauen	*	<u>FB 8</u> , Unternehmen und weitere	Kontinuierlicher Prozess – gemeinsame Beratersprechtag mit der NBank und der IHK	●

Legende zum Status:  Umsetzung abgeschlossen,  in Bearbeitung,  noch nicht in Bearbeitung